

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Preis vierteljährlich hier 1. M. mit Frachtlohn 1.50 M. im Viertel und 10 km. Befreiung 1.25 M. im übrigen Württemberg 1.50 M. Monatl. Abonnement nach Verhältnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verantwortlicher Hr. 29.

Anzeigen-Gebühr l. d. Spalte je Zeile nach dem Inhalt. Schrift über deren Raum bei Anst. Einrückung 10 d. bei mehrmaliger Entspruchung Rabatt.

Mit dem Württembergischen und Schwab. Landwirt.

Bestellungen auf den Gesellschafter für den Monat Juni nehmen alle Postanstalten, Postboten, sowie unsere Kundträgerinnen fortwährend entgegen.

Politische Uebersicht.

Das Konzil der französischen Bischöfe wird am 30. d. M. in Paris beginnen. Dem Konzil werden 79 französische Bischöfe beiwohnen. Die sieben Bischöfe in den Kolonien werden an dem Konzil nicht teilnehmen.

Der schwedische Reichstag hat mit großer Mehrheit eine von der Regierung beantragte Verschärfung der Strafbestimmungen gegen Aufrüstung in Gewalt, Bedrohung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und ähnliche Delikte, sowie gegen militärische Agitation angenommen.

Die programmatische Erklärung des russischen Ministerpräsidenten vor der Reichsduma ist am Samstag erfolgt. Die Antwort ist in positiven Aussagen sehr unklar gehalten und bestimmt nur in der Richtung der Forderungen der Duma.

zugestehen. Das Recht des Privatgrundbesitzes bestreiten diese überhaupt das Recht des Privatbesitzes bestreiten. Die Unantastbarkeit des Eigentums liede in der ganzen Welt und auf allen Stufen der Entwicklung des bürgerlichen Lebens den Schein des Volkswohlfundes und den Grundpfeiler des Staatslebens.

Gewehren, sowie Lieferung von Eisenbahnmateriale, in Oesterreich gemacht werden sollten. Die Kurven auf Carbinen sind durch Tenebung hervorgerufen. Die Kurvenden verlangten außer geringer Bohrerhöhung Maßregeln gegen die Kurvender und Zwischenhändler.

Parlamentarische Nachrichten. Deutscher Reichstag.

Berlin, 28. Mai. Der Reichstag setzte heute die dritte Beratung des Etats des Reichsausschusses fort. Das Haus beschließt, einen Antrag Erödrer, anstatt eines Reichskolonialamts in den Etat einzusetzen.

Baßermann (natl.) bedauert die überraschende Ablehnung des selbständigen Kolonialamts, das seine Freunde für unbedingt nötig erachten.

Spahn (fr.): Dem Antrag Erödrer muß schon deshalb zugestimmt werden, damit die Beamten ihre Gehälter erhalten. In dieser Legislaturperiode kann der größere Teil nicht wieder hergestellt werden.

Staatssekretär Graf Posadowsky: Ich muß die Annahme ablehnen, als ob etwa ein Handel gemacht werden sollte mit der Bahn und der Zurückziehung der Truppen.

v. Richthofen (natl.): Meine Partei werde sich der Abstimmung enthalten. Müller-Sogon (fr. Sp.) erklärt sich für den Antrag Erödrer.

Der Hohentwiel.

Ein Wort zu den Festspielen.\*

Geboren ein aus Feuerstrom Und dann erhartet zum Nischenstein, Steht dort ein Berg im Schwabenland Und wird der Hohe Twiel genannt.

So sagt der Sänger des Bodensees Schöffel, und sein Name und der des Hohentwiel sind durch seinen „Elkhard“ für immer verbunden. Etwas nordwestlich von Konstanz, bei Singen, hebt sich aus niedrigem Obellaube der hohe Dom des Berges empor, ein Markstein des Landes.

\* Am Sonntag begannen die Hohentwiel-Feste, die von 500 Personen aus dem Gegan in Singen am Fuße des Hohentwiel in 10 Spitztagen bis zum September aufgeführt werden.

Kaisers Otto I. Ludwig. Ihr Name ist durch Schöffels herrliche Dichtung durch alle deutschen Gauen bekannt. Von ihr hat der Klosterprediger von St. Gallen, der Abt Ekkehard, genannt der Bierte — andere gleichen Namens hatten dasselbe Amt vor ihm — gar vielerlei erzählt, auch daß sie dem älteren Herzog sich angetraut habe.

gemalt habe, ja, einmal habe sie ihn im Jorne peitschen lassen, auch wollte sie ihm das Haar kurz scheren lassen, um ihn, den Freien so zu beschimpfen.

Der Berg und die Burg Aken nach dem Tode der Herzogin von Schwaben an Kaiser Otto III, dann an Heinrich II, der ein Neffe Ludwigs war, und im Jahre 1094 kam Twiel an das Geschlecht der Hohenhausen, in deren Besitz es zweihundert Jahre blieb.

Eine sehr bewegte Zeit erlebte der Hohentwiel im Dreißigjährigen Kriege. Württemberg ging mit den Protestanten. Nach der Niederlage der Schweden bei Nord-







**Enningen.**  
**Zwangsv versteigerung.**  
 Im Wege der Zwangsversteigerung bringe ich gegen sofortige bare Bezahlung im öffentlichen Aufsteich am  
**Donnerstag den 31. Mai d. J.**  
 mittags 12 Uhr  
 zum Verkauf:  
 1 Marmorplatte, ca 100 Blatt Fourniere, ca 20  
 Apfelbaum Bretter, 2 Birnbambretter, 4 Hobel-  
 bänke, 1 Partie Arbeitsholz, 2 Fässer, 300  
 u. 500 Liter hld., 1 Britischenwagen, 1 Futter-  
 schneidmaschine, 3 Füllseiten, 1 Regulator,  
 1 alten Schreibtisch, 1 Bandsäge.  
 Kaufsüchtiger sind eingeladen. Zusammenkauf hinter dem Abhl.  
 Gerichtsvollzieher Weber.

**Nagold.**  
**Zwangsv versteigerung.**  
 Im Wege der Zwangsversteigerung und im öffentlichen Aufsteich gegen sofortige bare Bezahlung kommen am  
**Samstag den 2. Juni von vorm. 8 Uhr an**  
 zum Verkauf:  
 eine Ladeneinrichtung, 1 Briefkästen, 24 Pasquill-  
 schlösser, 2 Schraubstöcke, 28 Paß Vorhangschrauben, 11 M  
 Stäbe, verschiedene Schrauben u. f. w. für Schreiner u. Glaser.  
 Kaufsüchtiger sind eingeladen. Zusammenkauf h. alt. Kirchenplatz.  
 Gerichtsvollzieher Weber.

Ich habe mich in Nagold als  
**Rechtsanwalt**  
 niedergelassen.  
 Mein Bureau befindet sich im Waldhorn gegen-  
 über dem K. Amtsgericht.  
**Rechtsanwalt Zeller.**

**Nagold.**  
**Liegenschafts-Verkauf.**  
 Unterthamer hat im Auftrag 1 Wohnhaus mit  
 Stallung, Schenkeinstell und Hofraum mit ca 5 Morgen  
 Felder wegen Weggang zu verkaufen. Preis 6500 M.  
**Karl Wagner.**

**Württembergischer Malerbund.**  
 Den verehrlichen Behörden und unserer werthen  
 Kundenschaft zur Nachricht, daß vom 1. Mai 1906 ab die  
 neue Preislifte des württemberg. Malerbundes bei  
**sämtlichen Malerarbeiten**  
 in Anwendung gekommen ist.  
 Im Auftrag des Württemb Malerbundes:  
 Der Vorsitzende:  
**Adolf Rommelsbacher, Stuttgart.**

**Nagold.**  
 Neu eingetroffen in größter Auswahl:  
**Blusen für Damen u. Mädchen**  
 in schwarz, weiss und farbig  
 haben ein großer Poken  
**Blusen zu Mk. 1.00 das Stück**  
**Knabenblusen, Waschanzüge**  
 sowie einzelne  
**Hosen u. Knabenanzüge von Tuch**  
 empfiehlt billigst  
**Kerm. Brintzinger.**

**Altensteig-Stadt.**  
**Reigholz-Verkauf**  
 am Samstag den 2. Juni d. J.  
 nachm. 2 Uhr  
 auf hiesigem Rathaus  
 aus Stadtwald Gaywald Abt. 7,  
 14, 15:  
 30 Km. buchene Scheiter  
 5 " " Brägel  
 4 " " Anbruch  
 4 " taun. Scheiter  
 6 " Papierbrägel  
 7 " taun. Brägel  
 38 " Kubrus,  
 aus Stadtwald Hochdorferwald  
 Abt. 7 Bergwald:  
 7 Km. taun. Brägel.  
 Den 28. Mai 1906.  
 Stadtschulth. Amt:  
 Welker.

**Nagold.**  
**3/4 Pfundklee**  
 im Lemberg verpachtet Donnerst-  
 ag abend 7 Uhr im gold. Adler  
**J. Brezing, Schmied.**

**Nagold.**  
 Habe den  
**Heu-Ertrag**  
 von meinem Garten zu verpachten.  
**G. Brezing, Mechaniker.**

**Nagold.**  
 1/2 ewigen Klee im Schrafen  
 1/2 " " in der Rehrhalde  
 1/2 Pfundklee im Heiligenkreuz  
 sucht zu  
**verpachten**  
**Karl Wagner.**

**Nagold.**  
**2/4 Pfundklee**  
 im Lemberg hat zu verpachten  
**Maria Garr, Kaisers Witwe.**

**Polyphon-  
Verkauf.**  
 Bereits neu, hochreiner Ton,  
 sofort zu verkaufen.  
 Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Wüdingen i. G.**  
**Chaisen u. Wagen**  
 zu verkaufen: 1 elegante Viktoria-  
 Chaise, 1 Jagdwagen mit Klappfüß,  
 1 Reiterwagen mit 2 Sit., 1 be-  
 reits noch neuen Reiterwagen,  
 1 Einspänner-Kuhwagen, gebt.  
**Joh. Gg. Lehmann, Schmied.**

**Muscho's  
Arnica-  
A Haar-Oel**  
 ist unübertroffen zur  
 Pflege der Kopfhaut,  
 kräftigt und befördert den Wuchs des  
 Haars, macht es weich, geschmeidig,  
 naturglänzend und beseitigt die lästigen  
 Kopfschuppen und -Schuppen.  
 • Flacons à 50 und 75 Pfg. •  
 Allein echt bei  
**Nagold. Hch. Lang.**

**Ein Schatz**  
 ist ein seltenes, reines Gesicht, rosiges  
 jugendfrisches Aussehen, weiße, sammet-  
 weiche Haut und blendend schöner Teint.  
 Alles dies wird erreicht durch die echt  
**Stedenpferd - Villenmilchseife**  
 v. Bergmann & Co., Rabenstein  
 mit Schutzmarke: Stedenpferd.  
 à St. 50 g bei: G. W. Zaiser; Otto  
 Drissner.

**Reihingen, 29. Mai 1906**  
**Trauer-Anzeige.**  
 Teilnehmenden Verwandten, Freunden  
 und Bekannten mache ich die schmerzliche Mit-  
 teilung, daß uns unser l. Vater, Groß- und  
 Schwiegervater  
**Michael Broß, Zimmermstr.**  
 heute morgen 1/6 Uhr infolge eines Unglück-  
 falles im Alter von 64 Jahren durch den Tod  
 entziffen wurde.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
 die trauernden Söhne  
**Georg Broß und Gottlieb Broß.**  
 Beerdigung Donnerstag nachmittag 1 Uhr.

**Erstklassige Grasmähmaschinen,**  
 sowie  
**Deichselträger mit und ohne Lenkvorrichtung,**  
**Heuwender, Pferderechen**  
**und Handschlepprechen**  
 empfiehlt  
**Chr. Paul Rau,**  
**Wildberg.**

**Nagold.**  
**Neuheit**  
 in  
**Badwannen**  
 von verzinktem Blech.  
 Dieselben sind billiger als Blei oder Gießwannen, brauchen  
 keinen Aufstellraum, wenig Wasser zu einem bequemem  
 Vollbad und sind leicht zu transportieren.  
 In gefälliger Abnahme empfohlen von  
**Karl Bertsch, Flaschner.**

Sobald erschienen:  
**Entwurf eines Gesangbuchs**  
 für die evang. Kirche in Württemberg.  
 37 Bogen Oktav. In Halbsteindruck gebd. Mk. 3.—.  
 Inhaltsübersicht. Zur Einführung. Von R. Günther und Chr.  
 Böhm. Grundriss der musikalischen Bearbeitung. Von D. Bong.  
 Gesangbuch mit Noten. Led. Nr. 1—455. Aufhänge geistlicher  
 Lieder. Nr. 456—500. Liturgischer Anhang. Nachweis der  
 in Altkirchen württembergischen Gesangbüchern enthaltenen Lieder. Ver-  
 zeichniß der Liederdichter. Die Reichthümer der Kirchenliederdichtung, wie sie  
 im Entwurf vertreten sind. Verzeichniß der Welfen. Verzeichniß der Lieder.  
 In Bestellungen empfiehlt sich die  
**G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.**

Ein kleineres  
**Logis**  
 hat sofort oder später zu vermieten.  
 Wo? sagt die Expedition.  
 Gelegen mit in gute Kaufmanns-  
 familie in Reutlingen ein solides  
 fleißiges Fräulein als  
**Stütze der  
Hausfrau**  
 bei Familien-Ansicht und freundl.  
 Bedienung zu sof. Eintritt. Eben-  
 das ist ein christlich wüthiges Mäd-  
 chen als  
**Dienstmädchen**  
 bei gutem Lohn u. guter Bedienung.  
 Gest. Entwürfe unter B. R. 400  
 an die Exped. d. Bl.

**Wörzheim.**  
 Kleine Familie sucht auf 1. Juli  
 ein braves, kräftiges  
**Mädchen,**  
 das schon gedient hat. Dasselbe  
 hat Gelegenheit gründlich Kochen zu  
 lernen.  
 Frau Fabrikant Seyde,  
 Galmersbach.

**Blasenleiden**  
 wichtig! 100% in wenigen Tagen  
**Dr. Bankholzer's Nornis-Tee**  
 (Patent-M. - Schutz. i. d. Schweiz)  
 wo nicht, wirkt besser als dem. Jodt.  
 Dr. med. Bankholzer & Hager,  
 G. m. b. H., München.

**Fahrplan  
Sommerdienst 1906.**  
 Preis 20 J.  
 Borräthe in der  
**G. W. Zaiser'schen Buchhandlg.**